



Die **Nachwuchsteams** der Badminton-Abteilung von Teutonia Lippstadt konnten mit dem Saisonverlauf sehr zufrieden sein, denn immerhin holte man auch einen Meistertitel.

Spätes Happy End für Teutonen

Badminton-Jugend sichert sich Meistertitel am letzten Spieltag

Lippstadt – Im Titelrennen gab es für die Badminton-Jugendmannschaft von Teutonia Lippstadt ein spätes Happy End. Nach dem 6:2-Erfolg am letzten Spieltag gegen Brackwede sicherten sich die Teutonen mit einem Punkt Vorsprung den Meistertitel. Das Team mit Anna Kandulski, Lena Engels, Louisa Trieb, Joschka Mertgen, Orbel Terosian und Tim Koczy hatte im Laufe der Saison nur ein Spiel nicht für sich entscheiden können.

Die Schülermannschaft der Teutonen beendete die Saison auf einem guten dritten Rang. Dabei musste man sich lediglich TuRa Elsen und Hö-

velhof geschlagen geben. Zur Mannschaft gehören Nelli Schweda, Anna-Lena Skowronek, Leon Schriewer, Caillou Sperl, Moritz Feller, Justin Mantke, Arbijon Aradini und Konstantin Gibert. Die Minimannschaft beendete ihre Saison ebenfalls auf dem dritten Tabellenplatz. Jana Rodscaj, Meik Brölemann, Maximilian Erhardt, Erik Winkelkemper, Nils Ende und Jakob Träger landeten mit 9:7 Punkten knapp hinter dem Zweitplatzierten.

Die erste Seniorenmannschaft startete zwar gut in die Saison, doch auf Grund vieler Verletzung musste man am Ende gegen den Abstieg

kämpfen. Nach dem so wichtigen 6:2-Sieg am vorletzten Spieltag gegen Clarholz konnte dann der Klassenerhalt in der Bezirksliga gefeiert werden. Am letzten Spieltag folgte dann noch ein 8:0-Sieg gegen Rixbeck. Zur Mannschaft gehören Louisa Piepenbreier, Rena Brexel, Chris Ruhose, Rainer Heilig, Malte Wingen und Thomas Appelhoff. Die zweite Seniorenmannschaft mit Andrea Winkelkemper, Patricia Ollas, Karsten Sprenger, Mark Plümpe, Dominik Roß, Marco Dienwiebel, Toni Pause, Jörg Brölemann und Hassan Taha lief in der Endabrechnung auf Rang sechs ein.